Dîner de Charité



Schweizer Spitzenköche und internationale Topwinzer laden ein.

MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE





TONDA 1950

Roségold Extraflaches Automatikwerk Hermès Alligatorlederband

Made in Switzerland www.parmigiani.ch

PARMIGIANI

Programm

Montagabend, 7. März 2016, Kongresshaus Zürich

16.00 Uhr Türöffnung

Empfangslounge mit Ausschank (Champagner, Bier und alkoholfreie

Getränke)

Gemütlicher Austausch mit den

Topwinzern

17.45 Uhr Offizieller Beginn

Apéro riche mit Champagner

Color of Jazz (Musikalische Begleitung)

18.45 Uhr **Dîner de Charité**

Claudio Zuccolini (Comedian)

Anna Känzig (Sängerin)

Moderation: Kurt Aeschbacher

24.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Dresscode

Dark Suit/Cocktail



Restaurant Intermezzo

Hier tagt Ihr Genuss.

Wo Kongresse und Events stattfinden, laden wir Sie zu Ihrem ganz persönlichen Genusserlebnis ein.

Das Restaurant Intermezzo verwöhnt Sie in gediegenem Ambiente und mit Ausblick auf
den Zürichsee – à la carte, mit mehrgängigem Tagesmenü und Tagesfisch. Für einen festlichen Anlass
mit geschlossener Gesellschaft kann auch das ganze Lokal gebucht werden.

Für Tischreservationen und weitere Informationen: 044 206 36 42, intermezzo@kongresshaus.ch

www.kongresshaus.ch











Beat Gisin

Liebe Gäste des Dîner de Charité

Ich begrüsse Sie ganz herzlich zu unserem dritten Dîner de Charité. Mit den Erfahrungen aus den Jahren 2010 und 2013 im Rücken, vielen Ideen, grossem Elan und viel Herzblut haben wir uns vom Lions Club Zürich-Airport zum dritten Mal an die Organisation dieses Anlasses gewagt.

Grosse Katastrophen gibt es viele, doch gibt es auch kleine Katastrophen? Ich denke, für den einzelnen Betroffenen gibt es keinen grossen oder kleinen Schicksalsschlag – ein solcher lässt sich nicht in einer Grössenskala einordnen. Was die Anzahl der Betroffenen, die Wahrnehmung und Unterstützung durch die Allgemeinheit betrifft, gibt es jedoch sehr wesentliche Unterschiede.

Mit dem Dîner de Charité unterstützen wir das Projekt «Fulminante Sepsis im Kindesalter», welches auf einen dieser seltenen Schicksalsschläge fokussiert. «Selten» bezieht sich in diesem Fall nicht nur auf die Menge an Fällen, sondern leider auch auf das vorhandene Wissen bezüglich Erkennung, Behandlung und Nachbetreuung.

Aus diesem Grund engagieren sich auch beim dritten Dîner de Charité wieder viele generöse Sponsoren; grossartige Köche und aussergewöhnliche Winzer, welche uns allen überdurchschnittliche Gaumenfreuden bieten werden; Showacts und unser Moderator, welche uns durch den Abend führen werden. Vielen herzlichen Dank für dieses Engagement.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gäste, einen aussergewöhnlichen Abend mit exzellentem Essen, exquisiten Weinen und toller Unterhaltung und danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Beat Gisin Lions Club Zürich-Airport Präsident 2015/2016



Seit 1856 für Sie da.

Die Credit Suisse ist seit ihrer Gründung durch Alfred Escher für ihre Kunden da. Durch Innovation und Kundennähe wollen wir auch in Zukunft erstklassige Finanzdienstleistungen aus einer Hand bieten, um unsere Kunden beim Erreichen

ihrer Ziele zu unterstützen.



credit-suisse.com



BUSINESS SERVICE ZÜRICH

Das Boutique Business Center mit persönlicher Note an bester City-Lage

- Komplett möblierte Büros für Ihren temporären oder dauerhaften Bedarf
- Helle Seminarräume für Ihre nächste Veranstaltung von 4 bis 60 Personen
- Die gute Adresse für Ihr Firmendomizil in einem professionellen Umfeld
- Sekretariatsdienste leistungsfähig und kompetent auch bei Ihnen im Büro
- Telefonservice durch "Ihre" Telefonistin, selbstverständlich mehrsprachig

Kathrin Bürgi und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch! www.bsz-zurich.ch

BSZ Business Service AG - Stampfenbachstrasse 48 - 8021 Zürich 044 365 77 11 - bsz@bsz-zurich.ch



Dr. Clemens Schiestl

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Behandlung und Betreuung von Kindern nach einer komplexen schweren Zerstörung der Haut und der Gliedmassen, wie es bei der Fulminanten Sepsis oder nach einer schweren Verbrennung der Fall ist, stellt eine hohe Anforderung an das Behandlungsteam.

Das Team des Zentrums für brandverletzte Kinder, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie verfolgt seit vielen Jahren dabei zwei Ziele, zum einen eine medizinische Behandlung zu gewährleisten welche auf dem neusten Stand der Wissenschaft ist und zum anderen über den Unfall und den Krankenhausausenthalt hinaus jedes Kind und dessen Familie seinen jeweiligen Bedürfnissen entsprechend zu betreuen.

Der Medizinethiker Giovanni Maio bezeichnet diese Haltung eines Behandlungsteams als eine «Medizin als Disziplin der Sorge.» Er spricht auch offen über die Tatsache, dass eine zunehmend Ökonomisierung der Medizin es immer schwerer macht, diese Haltung beizubehalten.

Als wir unser Projekt zur Unterstützung der Kinder nach einer Fulminanten Sepsis und später auch der schwerbrandverletzten Kinder mit dem Lions Club Zürich-Airport vor sieben Jahren begonnen haben, hätten wir nicht zu glauben gewagt, dass wir soviel zusammen erreichen werden. Gemeinsam sind wir stark – Mein Team und ich sind voller Dank gegenüber den Lions mit den grossen Herzen für Kinder und Familien, welche ein schweres Schicksal zu tragen haben.

Das Engagement der Lions zu unterstützen bedeutet, diesen Kindern und deren Familien ein Stück normales Leben zurück zu geben.

Privatdozent Dr. med. Clemens Schiestl Leiter der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie und dem Zentrum für brandverletzte Kinder Chirurgische Klinik – Universitätskinderspital Zürich





André Jaeger / AJ Concept

Liebe Gäste und Freunde

Gutes für Gutes: Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Können und unserem persönlichen Engagement mithelfen dürfen, das Projekt Fulminante Sepsis im Kindesalter und das Zentrum für brandverletzte Kinder, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie des Kinderspitals Zürich zu unterstützen.

Gemeinsam sind wir stark und haben sehr viel Spass und Freude, diesen Abend zu realisieren. Es ist schön, wenn Kollegen zusammen für einen guten Zweck kochen; in Freundschaft und Harmonie. Jeder gibt sein Bestes und das verbunden mit dem Gedanken, ein lohnendes Projekt zu unterstützen. Unser Herz schlägt ganz besonders, wenn es um Kinder geht, um Kinder welche schon sehr früh in ihrem Leben mit schwierigen Umständen konfrontiert werden. Diese Kinder und ihre Eltern mit unserem Beitrag auf ihrem beschwerlichen Weg unterstützen zu können, erfüllt uns mit Stolz.

Im Namen aller Kollegen wünsche ich Ihnen einen wunderbaren gastronomischen und fröhlichen Abend. Geniessen Sie die Köstlichkeiten im Wissen, dass sich Ihr Genuss multiplizieren wird, wenn Sie durch den Erlös aus Ihrer Teilnahme einem Kind eine Freude machen und ihm den Alltag erleichtern können.

Bon Appétit und viel Vergnügen

Im Namen der Spitzenköche André Jaeger

3 x VINUM testen und Prämie sichern.





Ihre Vorteile:

- · 3 VINUM-Ausgaben frei Haus
- · Sie sparen über 50 % gegenüber dem Einzelkauf
- · Kostenloser Member-Zugang auf vinum.ch
- · GRATIS-PRÄMIE: «Das kleine Weinlexikon» mit über 900 Fachbegriffen

Jetzt bestellen und profitieren:

www.vinum.ch/schnupperabo | leserservice@vinum.ch | Tel. 071 844 91 53



Markus Del Monego Master of Wine

Genuss für eine gute Sache! Oder Genussvoll helfen!

Für mich ist es eine Freude und Ehre zugleich, Ihnen heute Abend besondere Spezialitäten aus den Kellern Europas vorstellen zu dürfen. Lassen Sie sich entführen, in die Welt der feinen Aromen und des komplexen Geschmacks.

Dass diese Reise in das spannende Reich der Sinne überhaupt möglich geworden ist, verdanken wir neben dem Lions Club Zürich-Airport auch vielen Helfern, wie den besten Köchen der Schweiz sowie einer Reihe von internationalen Spitzenwinzern. Mit viel Engagement und grosser Hilfsbereitschaft haben sie uns spontan die feinsten Tropfen aus ihren Kellern zur Verfügung gestellt: Für diese gute Sache.

Ziel des heutigen Abends ist es, Kinder zu unterstützen, die an den Folgen einer Fulminanten Sepsis leiden. Eine schwerwiegende Erkrankung, von der die meisten Menschen bislang nur wenig gehört haben. Umso einschneidender ist diese Krankheit jedoch für die Betroffenen und ihre Familien. Mit Ihrer Teilnahme an diesem Dîner de Charité setzen Sie ein Zeichen des Helfens! Dafür möchte ich Ihnen allen sowie den beteiligten Spitzenköchen und Topwinzern herzlich danken.

Ich persönlich wünsche dieser Veranstaltung grossen Erfolg und vor allen Dingen eines – Nachhaltigkeit. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen diesen Kindern wieder neue Hoffnung zu geben, so dass sie mit Zuversicht und Mut in die Zukunft schauen können.

Herzlichen Dank und mit allen guten Wünschen, Ihr Markus Del Monego

AJ Concept

André Jaeger

André Jaeger's «Cuisine du Bonheur» ist eine perfekte Symbiose von Ost und West. Seine Erfahrungen in Fernost inspirierten ihn Ende der Siebzigerjahre, die europäische Kochkunst um asiatische Komponenten zu bereichern. Jaeger's visionärer Kochstil zeichnet ihn als Pionier der Fusionsküche aus. Gekonnt verbindet er die verschiedenen Einflüsse der abendländischen mit der asiatischen Küche, um ein ästhetisches wie geschmackliches Feuerwerk des Genusses zu vollbringen. 40 Jahre lang hat Jaeger seine «Fischerzunft» zu einer der besten Adressen des Landes gemacht. 2015 hat sich der vielfach ausgezeichnete Spitzenkoch zurückgezogen. Jaeger lässt uns zu Gunsten des Kinderspitals Zürichs ein weiteres Mal in die Gunst seiner herausragenden Kunst gelangen.



André Jaeger Ehemals Gault Millau 19/20 Punkte Gault Millau Koch des Jahres 1988 und 1995 Ehemals Guide Michelin 1 Stern





Restaurant Adelboden



Franz Wiget

Franz Wiget verbindet meisterhaft seine Cuisine d'Alpage mit der Haute Cuisine Française. Mit ausgesuchten Zutaten aus der Region (z.B. Gitzi aus dem Muotatal) kreiert er ausdrucksstarke und harmonische Gerichte. Wiget setzt auf regionale Produkte, auf Bio – «keine Zukunft ohne Herkunft», so der Leitsatz. Die gehobene Küche, das kann auch ein Kartoffelstock sein, «Gummelistunggis», wie Wiget ihn nennt.

Franz Wiget Gault Millau 18/20 Punkte Gault Millau Koch des Jahres 2012 Guide Michelin 2 Sterne

Zum Adler



Markus Gass

Markus Gass fühlt sich in der Küche in seinem Element. Hier kreiert er gekonnt harmonische Kompositionen. Dabei ergründet er den Eigengeschmack des Produktes und verbindet vorzüglich Traditionelles mit Neuem. Was auf den Tellern präsentiert wird, gehört zur Kür der Gastronomie. Gass hält sich an die Schlichtheit der Ästhetik und vollführt mit dem Kochlöffel Meisterwerke der Kulinarik.



Markus Gass GaultMillau 17/20 Punkte Guide Michelin 1 Stern



Zum Adler Hurdnerstrasse 143 CH-8640 Hurden Phone +41 55 410 45 45 www.mg-adlerhurden.ch



Restaurant Schlüssel



Seppi und Roger Kalberer

Seit über 40 Jahren hält Seppi Kalberer das Zepter in der alten Patrizierstube in Mels fest in der Hand. Stets darauf bedacht, seinen Gästen Genuss in Perfektion zu bieten, kann er sich in der Küche ganz auf seinen jüngsten Sohn Roger verlassen. In die Geschichte der Kulinarik ist Seppi Kalberer mit seiner geschmorten Kalbsbacke eingegangen. Sohn Roger bereichert nun nach Wanderjahren bei renommierten Gastronomen die Küche mit erfrischenden und kreativen Ideen. Um geschmackliche Höhenflüge zu erreichen, zählt für beide nach wie vor das wahre Handwerk sowie die perfekte und sorgfältige Zubereitung eines jeden Gerichtes.

Seppi und Roger Kalberer Gault Millau 17/20 Punkte Guide Michelin 1 Stern



Restaurant Schlüssel Oberdorfstrasse 5 CH-8887 Mels Phone +41 81 723 12 38 www.schluesselmels.ch

Wirtshaus Sonne

sonne

Lorenzo Ghilardelli

Lorenzo Ghilardelli versteht seine Berufung in die Gastronomie nicht nur als grosse Kunst sondern vor allem als Handwerk, das er mit grosser Leidenschaft und Liebe zum guten Geschmack täglich ausübt. Innovation, Passion und eine immer währende Suche nach Neuem gehören für ihn selbstverständlich dazu. Um Lorenzo Ghilardellis Kochstil zu beschreiben: «Im Sommer spürt man die Nonna, im Winter das Grosi.» Es sind Spuren aus Ghilardellis kulinarischer Kindheit; die Sommerferien bei der Grossmutter in Bergamo, die Winter beim Schweizer Pendant. Seine fantasievolle, überraschende, immer aber verständliche Küche heimst rundherum Lob ein. Mal Währschaft einfach – mal einfach Extravagant.



Lorenzo Ghilardelli GaultMillau 14/20 Punkte

Wirtshaus Sonne Mittelgäustrasse 50 CH-4617 Gunzgen Phone +41 62 216 16 10 www.sonne-gunzgen.ch



Gasthaus Im Feld



Beat Walker & Marco Helbling

Die wichtigsten Ingredienzen der bodenständigen Küche von Beat Walker und Marco Helbling sind die Liebe zum Kochen, ein unbeirrbarer Geschmackssinn und die Verbeugung vor der Natur. Walker und Helbling sind ein kreatives Team, welches Aussergewöhnliches und Altbewährtes mag. Wenn sie etwas tun, dann tun sie es innovativ, emotional, natürlich, lebendig und mit Begeisterung.

Beat Walker & Marco Helbling GaultMillau 14/20 Punkte

Gasthaus Im Feld Dorfstrasse 56 CH-6482 Gurtnellen-Dorf Phone +41 41 885 19 09 www.feld.ch

Philippe Ligron

Philippe Ligron

Ursprünglich aus der Camargue stammend, ist Philippe Ligron Spitzenkoch und Historiker der Gastronomie. Zudem ist er Liebhaber regionaler Produkte und insbesondere derjenigen, die sie erzeugen, setzt er sich doch für die von ihm bewunderten Kleinbauern ein. Ligron engagiert sich mit Leidenschaft für eine einfache, schmackhafte und insbesondere nachhaltige Küche.

Philippe Ligron liebt es, sein Wissen und seine Leidenschaft seinen Schülern der Lausanner Hotelfachschule zu vermitteln. Zudem organisiert er regelmässig Abende und Veranstaltungen mit führenden Persönlichkeiten der Schweizer Gastronomie und Vertretern aus Kunst und Kultur. Philippe Ligron ist nicht zuletzt auch Dank seiner täglichen Beiträge beim Schweizer Radiosender in der Romandie ein hochgeachteter und vielgeschätzter Gastronom.

Philippe Ligron Gastronomie-Historiker, Botschafter und Dozent



Ecole hôtelière de Lausanne Route de Cojonnex 18 CH-1000 Lausanne Phone +41 21 785 11 11 www.ehl.edu



KONGRESSHAUS ZÜRICH AG



Urs Keller

Urs Keller blickt auf eine internationale Laufbahn zurück und leitet seit über zehn Jahren als Küchenchef die vielfältige Gastronomie des Kongresshauses Zürich. Er beherrscht die Herausforderung, den unterschiedlichsten kulinarischen Erwartungen der Gäste aller Veranstaltungen gerecht zu werden. Vom «einfachen» Cocktail bis zum hochstehenden Galadinner mit über tausend Personen versteht Keller mit Kreativität immer wieder von Neuem zu überraschen. Seine Leidenschaft der feinen, marktfrischen Küche wird auch im à la carte Restaurant Intermezzo zelebriert, wo Spitzenqualität in gediegen-ruhiger Atmosphäre genossen wird.



KONGRESSHAUS ZÜRICH AG Gotthardstrasse 5 CH-8022 Zürich Phone + 41 44 206 36 20 www.kongresshaus.ch

Moderator

Kurt Aeschbacher

Kurt Aeschbacher ist 1948 in Bern geboren und aufgewachsen. Nach dem Abschluss seines Studiums der Volkswirtschaft arbeitete er einige Jahre in der Privatindustrie bis er 1981 seine Tätigkeit beim Schweizer Fernsehen als Redaktor und Moderator aufnahm. Er entwickelte und moderierte verschiedene neue Unterhaltungsformate, realisierte Dokumentarfilme und Portraits über zahlreiche faszinierende Persönlichkeiten.

Seit 2001 produziert und präsentiert Kurt Aeschbacher aus dem eigenen Studio in Zürich West seine wöchentliche Talkshow «Aeschbacher». Seine Fernseharbeit wurde im Laufe der Jahre mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Neben seiner Fernseharbeit ist er seit 2004 erster Unicef Botschafter der Schweiz und war im Jubiläumsjahr des dänischen Dichters Hans Christian Andersen Botschafter im Auftrag des dänischen Königsreiches. Neben seinem Einsatz für humanitäre Projekte engagiert er sich seit Jahrzehnten als Stiftungspräsident für den Tierschutz.

In zahlreichen Aufführungen mit verschiedenen Orchestern profilierte er sich auch mit eigenen Texten als Erzähler in musikalischen Werken von Poulenc, Tschaikowsky, Camille Saint-Saens, Martinu, Tischhauser oder Bernstein. Einige dieser Produktionen sind auch auf CD erschienen.

www.aeschbacher.sf.tv

The Color of Jazz

Die Farbe des Jazz hat es der jungen, dynamischen Jazz-Big-Band aus dem Raum Zürich angetan. Die Big Band «The Color of Jazz» deckt mit ihrem breiten Repertoire alle Farben des modernen Big Band-Jazz ab: Soul und Blues, Latin, Jazzrock, Funk, Standards aus dem «Great American Songbook» aber auch heutige Big Band-Literatur.

In der Besetzung ist «The Color of Jazz» seit 1998 die klassische Big Band mit ihren 15 Musikerinnen und Musikern bestehend jeweils aus je einem Trompeten-, Posaunen- und Saxophonsatz, dazu eine swingende Rhythmusgruppe mit Piano, Bass und Schlagzeug.

In jeder Sektion gibt es ausgezeichnete Solisten, wie das für Jazzmusik unumgänglich ist.

Die Musiker sind mehrheitlich ambitionierte Nicht-Profis, was im Jazz eine lange Tradition hat.







ΔNNΔ K⊼NZIG ₹

Sound and Fury

Samstag	02.04.2016	Albani	Winterthur
Freitag	08.04.2016	Schüür	Luzern
Samstag	09.04.2016	Kiff	Aarau
Donnerstag	28.04.2016	Kofmehl	Solothurn
Freitag	29.04.2016	Plaza	Zürich

... more to follow

Tickets sind auf Starticket im Vorverkauf erhältlich

Album "Sound und Fury" am 26.02.2016





Anna Känzig

Bei Familie Känzig dominierte eine Art von Instrument den Haushalt: Der Vater besass gleich eine ganze Reihe an Synthesizern. Trotzdem wählte Anna Känzig zunächst einen anderen Weg und lernte als Kind Gitarre, später Bass und Klavier. Zwei Platten nahm sie auf, eine wandte sich dem Jazz zu, die andere bestand aus Folksongs.

Ihr neues Album «SOUND AND FURY», das am 26. Februar 2016 erschien ist für sie ein Neuanfang – und trotzdem ein Schritt zurück zu ihren Wurzeln. Die Synthies der Kindheit sind auf Anna Känzigs neuer Platte die Konstante. Beim Songwriting wagte sie hingegen eine neue Herangehensweise: Wo sie früher alleine schrieb, suchte sie diesmal die Kooperation: Alle Songs entstanden gemeinsam mit dem Produzenten Georg Schlunegger. Ihre neuen Songs sind eingängig, aber überraschungsreich, manchmal sanft streichelnd und manchmal wild.

Am diesjährigen Dîner de Charité wird Anna Känzig erstmals ein paar ihrer neuen Songs live performen, ohne Band und nur begleitet von ihrer Gitarre.

www.annakänzig.com

Claudio Zuccolini



Den Einstieg ins Medienbusiness fand der Bündner Moderator im Radio. Danach folgte der Wechsel zum damals neuen Zürcher Privatsender Tele24, wo er zunächst mit dem Aufbau des People- und Partymagazins «INSIDE» beschäftigt war. Später wurde sein Moderationstalent entdeckt und er moderierte bis Sommer 2001 die Sendung «INSIDE». Bis 2003 arbeitete er dann bei SF DRS und präsentierte die Sendung «Top Spots» sowie die Spezialsendungen zur «Rose d'Or».

Bereits neben seiner Medientätigkeit baute sich Zuccolini ein weiteres Standbein als Komiker auf. Von 2004 bis 2007 tourte er erfolgreich mit seinem ersten Comedy-Programm «Der Ex-Promi» durch die Theater der Schweiz. Im Herbst 2007 startete sein zweites Comedy-Solo-Programm «Zucco's Kaffefahrt», 2010 folgte schliesslich die dritte Comedy-Show «DAS ERFOLGSPROGRAMM». Nach weit über 100 erfolgreichen Vorstellungen stand er mit seinem dritten Programm anfangs Januar 2013 das letzte Mal auf der Bühne.

2009 spielte Zucco im Erfolgsstück «BOEING BOEING» zum ersten Mal in einer Hauptrolle Theater und hatte Kurzauftritte in diversen Schweizer Spielfilmen.

Für das Schweizer Fernsehen präsentierte er 2011 die TV-Sendungen vom «Arosa Humor-Festival», für den Privatsender 3+ moderierte er im gleichen Jahr die Sendung «Wer wird Millionär?». 2015 moderiert Zuccolini seine erste grosse Samstagsabend-Show: Die Miss Schweiz-Wahl 2015!

Weiter sorgte er als MAGGI-Werbefigur Margrit für Aufsehen und spricht seit 2007 den Steinbock Gian in den Werbesports für Graubünden Ferien. 2011 gewann Zuccolini den «PRIX WALO» in der Kategorie COMEDY/KABARETT.

Besondere Highlights waren seine Gastauftritte als Erzähler im Erfolgs-Musical «Rocky Horror Show» in Basel und Zürich in den Jahren 2011 und 2014. 2013 reiste er als Gast-Komiker mit dem Circus Knie durch die Schweiz.

Im März 2014 fiel im Casinotheater Winterthur endlich der Startschuss für das vierte Soloprogramm «iFach Zucco». Die Kritiker sind begeistert.

www.zuccolini.ch

Gourmet Menü mit allen Gängen



Apéro riche

Urs Keller, «Kongresshaus» Zürich



Chartreuse vom schottischen Rauchlachs mit Broccolischaum und Oona Kaviar aus Frutigen

Markus Gass, «Adler» Hurden



Cassolette vom Steinbutt

Franz Wiget, «Adelboden» Steinen-Schwyz



Geschmorte Kalbsbacke an Rotweinsauce mit Kartoffelmousseline



«Pot-au-feu» vom Nebraska US Prime Sirloin André Jaeger

Falafels de légumes d'hiver, ecrasée de fèves au cumin, viennoise d'ail noir, coulis de betterave à la main de Bouddha (avec produits certifiés Fairtrade)

Philippe Ligron, École hôtelière Lausann



Tschuggelädätürtli mit Suurrahmglace & Mango-Ingwer-Mousse und Kokosknusper

Beat Walker, «Im Feld» Gurtnellen & Lorenzo Ghilardelli, «Sonne» Gunzgen

Die Küchen-Crew ergänzt zudem Gion Spescha, «Krone» Adliswil.

Das Menü besteht aus Meeresfrüchten, Fischen, Geflügel, Fleisch, Rohmilchkäse und Dessert. Bitte teilen Sie uns im Voraus eine Einschränkung (zum Beispiel durch eine Allergie) oder Ihren Wunsch nach einem vegetarischen Natural Menü mit. Vielen Dank. Kontakt: Roger Gallati, info@fs-lions.ch

Wein und Getränke



Bier

Edelspez Premium & Gallus 612 (Old Style Ale)



Champagner

Fleur de Champagne, Premier Cru Brut

Duval-Lerov



Weissweine

2014 Riesling Kabinett Feinherb

2014 Grand Vin Sec



Rotweine

2011 In Signo Leonis Heribert Bayer

2007 Amarone Classico

Bertan



Süsswein

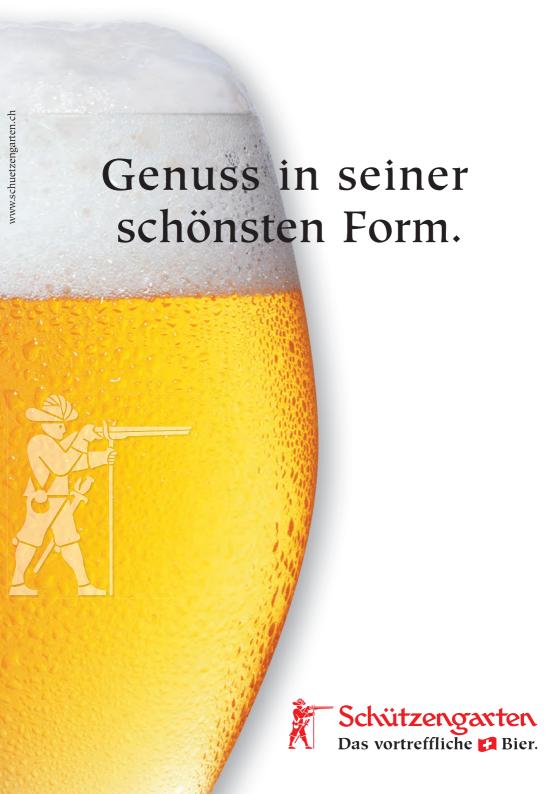
2009 Rosenmuskateller Zwischen den Seen Weinlaubenhof Kracher



Master of Wine

Markus Del Monego wurde 1966 in Basel geboren und ist in Südbaden aufgewachsen. Nach dem Abitur absolvierte er die Ausbildung zum Hotelfachmann. Der tägliche Umgang mit Wein und Speisen weckte seine Leidenschaft für das edle Getränk. Nach einem Sommelier-Praktikum in Hamburg, war er für fünf Jahre für den Weinbereich des renommierten Park Hotel Bremen verantwortlich. Stationen in Cornell (NY) und dem Londoner Savoy folgten, bevor er nach Deutschland zurückkehrte. 1998 wurde er als erster und bislang einziger Deutscher «Weltmeister der Sommeliers» und im Jahr 2003 erhielt er den begehrten Titel des Master of Wine. Damit ist Markus Del Monego der Erste in der Geschichte dieser Wettbewerbe, dem es gelungen ist, beide Titel zu tragen und so seine aussergewöhnliche Wein-Kompetenz eindrucksvoll zu unterstreichen. Heute ist er Inhaber und Geschäftsführer der caveCo GmbH sowie der tasteTainment GmbH. caveCo GmbH ist führend auf dem Gebiet der sensorischen Qualitätskontrolle für die Produkte Wein, Spirituosen und alkoholhaltige Mischgetränke. Die tasteTainment GmbH bietet weltweit Kunden im In- und Ausland einen erstklassigen Service zum Thema «Wein und Genuss». Massgeschneiderte, den individuellen Wünschen der Kunden gerecht werdende Konzepte und Präsentationen für exklusive Veranstaltungen gehören ebenso zum Portefeuille wie exklusive Weinreisen, die Organisation und Durchführung von Grossveranstaltungen, Kellereinrichtungen und -schätzungen sowie weitere Dienstleistungen. Markus Del Monego hat mit Erfolg aus seinem Hobby eine Profession gemacht.

www.caveco.de www.tastetainment.de





Brauerei Schützengarten AG

Die eigenständige Brauerei Schützengarten in St. Gallen wurde 1779 gegründet und ist damit die älteste Brauerei der Schweiz. Mittlerweile avancierte Schützengarten zur grössten unabhängigen Markenbier-Brauerei unseres Landes. 210 Mitarbeiter brauen im modernen Unternehmen in der Stadt St. Gallen 175'000 hl Bier und liefern zusätzlich 130'000 hl weitere Getränke an die zahlreichen Kunden in der ganzen Ostschweiz, im Raum Zürich und im Fürstentum Liechtenstein aus.

Edelspez Premium

Für das Edelspez Premium verwendet der Schützengarten Braumeister ausschliesslich Malz aus hochwertiger zweizeiliger Sommergerste und Hopfen der allerbesten Aromasorten. Das traditionelle, sehr sorgfältige Brauverfahren sorgt für eine unübertroffene Qualität, die ihren Namen verdient.

Gallus 612 – Old Style Ale

Gallus 612 wird aus ausgesuchten Malzen gebraut, mit feinstem Aroma-Hopfen der Sorte Smaragd und Wacholder gewürzt und mit original obergäriger Ale-Hefe vergoren. Die Reifung auf Eichenholz vollendet den unvergleichlichen Biergenuss. Unfiltriert – naturbelassen mit feiner Trübung. Lanciert zum Gallus-Jubiläum 612-2012 und seither eine feste Grösse im Schützengarten Spezialitäten Sortiment.

Duval-Leroy



Eine Frau mit Charakter: Carol Duval-Leroy führt in 6. Generation das Champagnerhaus Duval-Leroy, eines der letzten Häuser zu 100% in Familienbesitz und das erste Haus, das 100% vegan arbeitet! 3 Söhne werden das Werk fortführen und arbeiten schon im Betrieb mit. Mit grossem Bewusstsein für die Umwelt, ist Duval-Leroy der einzige Champagner-Produzent, welcher eine biologische Cuvée anbietet. In drei Worten kann man den Champagner als elegant, mineral und glänzend beschreiben. Mit grosser aromatischer Komplexität, spiegeln die Cuvées das Terroir und auch die Typizität jedes Jahrganges wider. Die Kellermeistern Carol Duval-Leroy produziert gemeinsam mit Sandrine Logette-Jardin 15 Cuvées, welche aus 250 verschiedenen Posten ausgewählt und aus den drei Rebsorten Chardonnay, Pinot Noir und Pinot Meunier verschnitten werden.



Bezug über: www.obrist.ch



VOLLRADS Schloss Vollrads

Seitdem im Jahr 1211 Mitglieder der Familie Greiffenclau das erste Mal Wein an das St. Viktorstift in Mainz verkauft haben, hat sich der Anbau von Riesling in den Weinbergen von Schloss Vollrads stetig weiterentwickelt. Mit über 800 Jahren gehört Schloss Vollrads zu den ältesten Weingütern Deutschlands.

Der unverwechselbare Geschmack der Rieslinge von Schloss Vollrads lässt sich auf unser einzigartiges Terroir zurückführen: sechs verschiedene geologische Formationen schichten sich hier im Rheingau zu einer Struktur, aus der die Rebwurzeln unterschiedlichste Mineralstoffe aufnehmen.

Bezug über: www.schuewo.ch





Château Lafaurie-Peyraguey

Silvio Denz hat 2014 seinen Besitz in Bordeaux erweitert: Nebst Château Faugères (Grand Cru St-Emilion) und Cap de Faugères (Côtes de Castillon) hat er das erstklassige Gut Château Lafaurie-Peyraguey in Sauternes übernommen. Das 36 Hektar grosse, altehrwürdige Weingut liegt mitten im Anbaugebiet Sauternes auf den Anhöhen des Dorfes Bommes. Aus Bommes stammen sechs von insgesamt elf «Premiers Crus Classés». Schon bei der ersten Klassifikation von Bordeaux im Jahre 1855 wurde Château Lafaurie-Peyraguey in die nobelste Klasse der 1er Grands Crus Classés eingestuft. Das Weingut liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Château d'Yquem.

Der Önologe und Partner von Silvio Denz auf Château Lafaurie-Peyraguey, Denis Dubourdieu, vinifiziert als Berater schon lange weltberühmte trockene Weissweine, so zum Beispiel auf Château Pape-Clément oder Clos Floridene. Die Assemblage besteht dominierend aus Sémillon und wird durch Sauvignon Blanc ergänzt. Das Resultat ist ein trockener Grand Vin, der Struktur und Lagerpotenzial hat und gerne dekantiert werden darf.

Bezug über: www.denzweine.ch



Château Lafaurie-Peyraguey Vignobles Silvio Denz Sauternes, France www.chateau-lafauriepeyraguey.com



Heribert Bayer



Patrick Bayer

Heribert und sein Sohn Patrick Bayer teilen die gleiche Leidenschaft. Das Schaffen hervorragender Weine, die Sorte, Herkunft, Terroir, Jahrgang, aber auch die persönliche Handschrift in hohem Masse und vor allen kompromisslos verkörpern. Der Neckenmarkter Hochberg mit seinen sehr alten Blaufränkisch-Anlagen ist das Terroir, wo seit 1997 die Rotweine, der überwiegende Anteil der Produktion, entstehen. Die Cuvée In Signo Leonis, das Flaggschiff des Hauses, scheint seit damals regelmässig in den Bestenlisten des Landes auf.

Als negociant-eleveurs produzieren sie dort, wo die Ausdruckskraft und Typizität der Rebsorten für sie beispielhaft sind. Sie lieben das Extreme und Unverwechselbare, mit dem Ziel, dichte, äusserst fruchtkonzentrierte Rotweine mit klarer Handschrift und unvergleichlichem Bouquet zu kreieren.

Nach dem Motto «In der Ruhe liegt die Kraft» werden Weine produziert, die sich durch sehr lange Lagerfähigkeit auszeichnen und auch nach vielen Jahren höchsten Genuss bieten.

Bezug über: www.selection-schwander.ch





Cantine Bertani

Diese Cantina spiegelt ein Stück italienischer, aber vor allem veronesischer Weingeschichte wider. Schon im Gründungsjahr 1857 zeichneten sich Giovan Battista und Gaetano Bertani durch ihren grossen Enthusiasmus und ihr ausgeprägtes Fortschrittsdenken aus. Sehr früh erzeugen die Gebrüder im Valpantena-Tal bei Grezzana einen Tropfen, der so edel war, dass er zum Meilenstein für das gesamte Valpolicella-Gebiet wurde: Den Secco Bertani. Das innovative Weinhaus wurde daraufhin schnell in ganz Europa bekannt und erhielt fortan zahlreiche Auszeichnungen. Ein Beispiel für den grossen und bis heute andauernden Erfolg: Beim Krönungsbankett für Georg VI. von England im Jahr 1937 wurde der Soave Bertani als einziger Weisswein kredenzt.

Im Keller der wunderschön in den Hügeln von Valpolicella gelegenen Tenuta Novare – sie ist das Herzstück des Weinhauses und wurde vor mehr als 60 Jahren von der Familie Bertani erworben – entstehen von der französischen Weinkultur inspirierte Weine von grosser Vielschichtigkeit und Eleganz, die sowohl klassische als auch moderne Geschmacksnoten aufweisen. Hier reift auch der komplexe und reichhaltige Amarone. Das Keller-Inventar umfasst viele neue grosse Fässer aus Kastanien-, Kirsch- und Eichenholz. Es ist aber auch viel Holz in der typischen Grösse der (botte veronese) dabei. Diese riesigen Behälter können bis zu 800 Liter Wein aufnehmen.

Bezug über: www.weine-milone.ch



Cantine Bertani Veneto, Italia www.bertani.net





Weinlaubenhof Kracher



Der Weinlaubenhof Kracher, geführt von Gerhard Kracher, liegt im «Seewinkel» im österreichischen Burgenland. Dort, wo durch die Verdunstung am See, die Abendnebel und das warme pannonische Klima ständig feucht-warme Witterungswechsel vorherrschen, entsteht die Botrytis cinerea, die Grundlage für phantastische Süssweine wie Beerenauslesen und Trockenbeerenauslesen.

«Zwischen den Seen» heissen jene Weine, die in grossen Holzfässern oder Edelstahltanks ausgebaut werden und die klassische Stilistik der Region aufweisen. Die Weine der Linie «Nouvelle Vague» werden in neuen Barriques vinifiziert. Sie zeichnen sich durch Tiefe, Würze und Nachhaltigkeit aus.

Das Angebot des zweifellos bekanntesten österreichischen Süssweingutes umfasst neben den weltweit berühmten Trockenbeerenauslesen auch Beerenauslesen, Auslesen, Eiswein und kleine Mengen an trockenem Weiss- und Rotwein.

Bezug über: www.ullrich.ch











VINIVERSITÄTSKINDERSPITAL ZÜRICH Das Spital der Eleonorenstiftung

Grosse Hilfe für kleine Helden

Waswar...

2009 wurde durch Zusammenarbeit des Lions Club Zürich-Airport und dem Kinderspital Zürich das Projekt «Fulminanten Sepsis» ins Leben gerufen. Nun können wir auf sieben Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken, zurück auf ein Projekt im Wandel.

Der gesamte Erlös aus zwei Dîners de Charité (2010 und 2013) und die dabei generierten zusätzlichen Spenden wurden dem Team unter der Leitung von PD Dr. Clemens Schiestl zur Verfügung gestellt. Initial ausschliesslich zugunsten der Erkrankung Fulminante Sepsis, konnten wir unser Engagement nun ausweiten und auch Kinder und ihre Familien, die unter den Folgen schwerer Brandverletzungen und Unfällen leiden, unterstützen.

Was ist ... Das Projekt «Fulminante Sepsis»

Eine Sepsis (Blutvergiftung) kann schwer und rasant als so genannte Fulminante Sepsis verlaufen. Die seltene Erkrankung betrifft vor allem Kleinkinder oder Jugendliche. Trotz rascher medizinischer Hilfe bleibt sie auch heute noch lebensbedrohlich. Die überlebenden Kinder haben ein hohes Risiko für schwere und langfristige Komplikationen. So können Amputationen oder, aufgrund von grossflächigen Hautdefekten mit Narbenbildung, Hauttransplantationen notwendig sein. Im Zentrum des Projekts stehen die Bedürfnisse der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Sie und ihre Familien leiden oft ein Leben lang an den körperlichen und seelischen Folgen einer Fulminanten Sepsis.

1. Sensibilisieren, Früherkennen und Komplikationen vermeiden

Schnelles Handeln ermöglicht, die Erkrankung zu überleben, aber auch, verheerende Folgen so gering wie möglich zu halten. Um krankheit-spezifisches Wissen zu verbreiten, sind Flyer und eine Webseite entstanden. So sind Informationen und Links einfach zugänglich.

Es gibt nur wenige Therapien, die die Folgen der schweren Sepsis mindern können. Medizinische Studien sind wichtig, um diese bei Kindern zu etablieren. Wir haben innerhalb von 2 Jahren an 12 Zentren der Schweiz Informationen zu Krankheit, Verlauf und Folgen der Fulminanten Sepsis bei Kindern zusammengeführt.

Diese Daten sensibilisieren Ärzte und Eltern. Ein daraus entwickelter Score kann die schnelle Beurteilung der Schwere der Erkrankung im Spital erleichtern und so die unverzügliche intensive Therapie schwerst erkrankter Patienten gewährleisten, um die Sterblichkeit und schwere Folgen zu verringern.

2. Sicherstellung der Nachbehandlung

Für eine effektive, individuelle Rehabilitation sowie langfristige hochspezialisierte und interdisziplinäre Betreuung haben wir mit den Spezialisten einen Therapiestandard für diese Kinder festgelegt.

200 Kinder und Familien wurden befragt, um die Bedeutung der psychologischen Betreuung in der Nachbehandlung darzulegen und so eine Kostenübernahme sicherzustellen.

3. Unterstützung der Kinder und Familien Vernetzung

Die Familien wollten sich untereinander kennenlernen und austauschen. So wurden «Vernetzungstreffen betroffener Familien» mit grossem Enthusiasmus initiiert und ebenso aufgenommen. Im kommenden Jahr werden noch weitere Treffen von uns organisiert, die dann etabliert von den betroffenen Familien weitergeführt werden.

Pflegeberatung

Auf der Basis des Projekts der Fulminanten Sepsis aufgebaut, wurde rasch klar, dass der Bedarf einer spitalübergreifenden, zentralen Kontakt-, Koordinationsund Vertrauensperson, die eine Brücke

zwischen Spital (multidisziplinäres Ärzteteam, Logo-/Ergo-/Physiotherapien), dem Nachsorgeteam (Schule, Kindergarten, ambulante Therapien, Kinderarzt) und Daheim bildet, unumgänglich ist. Die sehr belasteten Familien chronisch kranker Kinder können so, sowohl emotional als auch in der Koordination ihres Alltags, sehr entlastet werden. Dabei wurde klar, dass auch andere unserer kleinen Patienten nach schweren Verbrennungen oder Unfällen diese Unterstützung dringend benötigen. Und so wurde das Team umgestaltet. Mit einem grossen Fokus auf die praktische Umsetzung werden heute 74 Patienten und Familien, wovon 8 von einer Fulminanten Sepsis betroffen, von Liv Mahrer betreut. Sie hat als Pflegeberaterin des «Zentrums für brandverletzte Kinder, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie» 2013 ihre praktische Arbeit aufgenommen und steht den Familien als kompetente gute Seele zur Seite. Sie berät über Erkrankung und das Symptommanagement, informiert und unterstützt die Organisation des Alltags und schult, basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung in medizinisch-pflegerischen Themen.

Diese Kinder und ihre Familien meistern mit heldenhaftem Lebensmut ihren aussergewöhnlichen Alltag, Sie verdienen wohl jede Unterstützung und Anerkennung, die wir bieten können.

Dank der Spenden und der Zusammenarbeit mit dem Lions Club Zürich-Airport können wir auf arbeitsreiche Jahre mit vielen Veränderungen zurückblicken. Ein Projekt im Wandel, einige Schritte weiter auf dem grossen Weg zur optimalen Betreuung unserer kleinen Helden und ihrer Familien.

Durch ihr Engagement hat unser Projekt eine Zukunft. Vielen Dank.

Liv Mahrer Pflegeberaterin des Zentrums für brandverletzte Kinder Plastische und Rekonstruktive Chirurgie

Dr. Kerstin Hageman Gysling wissenschaftliche Oberärztin Projektleiterin Fulminante Sepsis Jan verlor mit sieben Jahren nach einer Fulminanten Sepsis beide Hände und Beine. Diesen Löwenzahn malte er acht Monate nach seiner Erkrankung.



Spendenkonto:

Förderverein FS IBAN CH67 0680 8016 5051 2860 2, Bank Sparhafen Zürich

Informationen finden sich auch unter www.fs-lions.ch

Partner und Sponsoren

Gold-Sponsoren:





Silber-Sponsoren:







tgg.ch

Partner:





Medienpartner:







Food-Partner:









Supporter:



















Sponsor Transporte 3rd Dîner de Charité



w. wiedmer ag

Umzüge | Transporte | Lagerhaus | self-storage | Zügel-Shop Fällanden | Rümlang | Spreitenbach | Wädenswil wiedmer.ch | w-lagerbox.ch

LIONS CLUB Zürich-Airport

Dank

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Köchen, Winzern, den Sponsoren, Spendern, Supporten, Leos und Gästen.

Unser besonderer Dank geht an die Köche, welche heute Abend unentgeltlich ein exquisites mehrgängiges Menü gezaubert und den Winzern, die ihre edlen Tropfen zur Verfügung gestellt haben. Ihr Einsatz ist unvergleichlich und zeugt von grosser Menschlichkeit und Edelmut.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch den Künstlern, die uns ehrenhalber mit Musik, Gesang und Unterhaltung beglückt haben. Wir bedanken uns ganz herzlich für die grossartige Hilfe und das Engagement. Ohne diese Unterstützung hätte unser Dîner de Charité zu Gunsten der Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie und dem Zentrum für brandverletzte Kinder und des Projektes «Fulminante Sepsis im Kindesalter» in dieser Form niemals stattfinden können.

Lions Club Zürich-Airport

Organisationskomitee

Gisin Beat, Uster Technologies (Präsident 2015/2016) Biel Tanja, HR Unlimited

Facincani Nicolas,

Voillat Facincani Sutter + Partner Gallati Roger, www.rogergallati.ch

Grmusa Oliver, UBS

Heller Heinz, Heller Rechtsanwälte AG

Kaiser Alexander, ad optimum

Kayser Martin, Bundesverwaltungsgericht

 $Jost\,Arlette,\,Fossil\,Group\,Europe\,GmbH$

Koller Rico, www.ricokoller.ch Nägeli Michael, www.mirabit.com

Schad Olivia, upc cablecom Schudel Thomas, SERV

Thalmann Patrick, Winzerei zur Metzg

Wyss-Cortellini Cristina, www.wysscortellini.ch

Koepke Petra

Lanz Isabella, www.artstation-zuerich.ch

Loss Martin, Credit Suisse

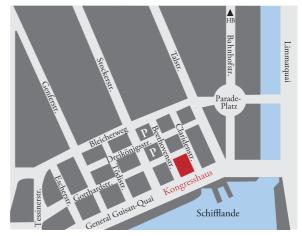
Van Scherpenzeel Maarten, Credit Suisse

«We serve – wir dienen». Unter diesem Motto helfen Lions weltweit dort, wo die Mitmenschen nicht mehr weiter kommen. Der Lions Club Zürich-Airport ist eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die freiwillig mit persönlichem Können und Einsatz Projekte organisieren und Spendengelder sammeln. Wir verstehen uns als Teil der weltweiten Lions-Familie. Die Bereitschaft zum Engagement und freundschaftlicher Gemeinschaft sowie Integrität sind uns wichtig.

Veranstaltungsort

Kongresshaus Zürich,

Eingang Claridenstrasse 5 CH-8002 Zürich www.kongresshaus.ch





Informationen

Montagabend, 7. März 2016, 16.00 Uhr Türöffnung; 17.45 Uhr offizieller Beginn

Anreise mit dem Auto

Bitte beachten Sie: Am Veranstaltungsort sind keine Parkplätze vorhanden. Die nächstgelegenen Parkhäuser sind Park Hyatt und Bleicherweg. Öffentliche Parkplätze befinden sich beim Strandbad Mythenquai und beim Hafendamm Enge.

Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

Bequeme Anreise mit der Bahn bis Bahnhof Enge oder Stadelhofen. Anschliessend mit dem Tram bis zur Haltestelle «Bürkliplatz».

Rauchen

In den Räumlichkeiten ist das Rauchen untersagt.

Kontakt zum OK in dringenden Fällen

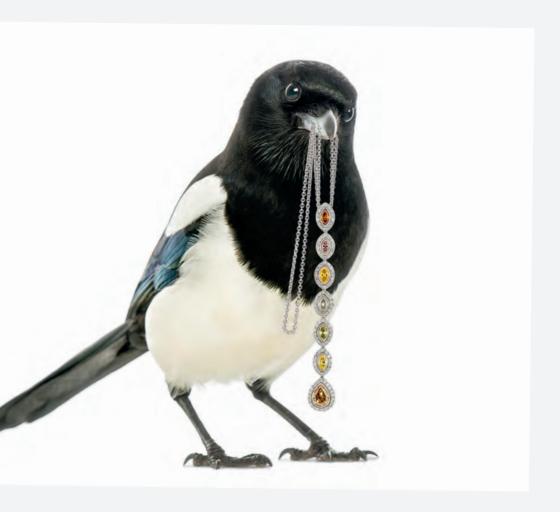
+41 (0)78 686 40 00 Nicolas Facincani

Medizinische Notfallnummer

+41 (0)78 886 87 48 Dr. Kerstin Hagemann Gysling, Oberärztin

VAINARD

FINE JEWELLERY



... diebisch schön